Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna.

Von Studienrat Prof. H. Habermehl. Worms a. Rh.

(Fortsetzung.)

Pyracmon fumipennis Zett.: Schwarzathal b. Blankenburg i. Thür. Juli 08, 1 ♂; Salem i. Hochvoges. Juli, 1 ♂; Fanislawice i. P. Juni 15, 1 ♀, 1 ♂ (R. Dittrich i. coll., Breslau).

P. obscuripes Holmgr.: Möösleälp b. Hinterstein i. Allgäu Juli 02, 1 ♀ an aufgeschichtetem Holz; Tambach i. Thür. Juli 06, 1 ♂.

P. melanurus Holmgr.: Worms 25. 6. 1900, 1 ♀; ibid. 14. 6. 01, 1 ♀; Bürstädt. Wald b. W. Mai 05, 1 ♀.

P. pectoralis Kriechb.: Möösleälp b. Hinterstein i. Allgäu Juli 02, 1 ♀ an aufgeschichtetem Holz.

P. xoridiformis Holmgr.: Wilderswyl in Bern. Oberl. Juli 04, 1 ♀; 1 ♀ bez. „Meran" (Brauns i. coll.); 1 ♀ bez. „Rippoldsau" (v. Heyden i. coll.).

Bem.: Thomson's Angabe: „Clypeus apice medio angulatim producto", die von Schmiedeknecht übernommen worden ist, ist unrichtig. Holmgren (Monogr. Ophionid. Sueciae p. 103) sagt vielmehr: „Clypeus - - apice rotundatus."

? Forma *signata* m. ♂: Kopf fast kubisch, hinter den Augen nicht verschmälert. Wangen breiter als die Basis der Mandibeln, geschwollen. Vorderrand des Kopfschilds breit gerundet, nicht winkelig vorgezogen. Mesonotum dicht, Mesopleuren weitläufig punktiert, letztere mit Spekulum. Mediansegment sehr deutlich gefeldert, mit kleinen gestreckten Spirakeln. Oberes Mittelfeld etwa so lang als breit, im Umriß hexagonal, nach hinten offen und mit dem schwach vertieften hinteren Mittelfeld zusammenfließend. Postpetiolus kaum doppelt so breit als der Petiolus, mit parallelen Seiten. Postpetiolus und Tergite 2—3 fein lederig skulptiert fast matt. 2. Tergit etwas länger als hinten breit, das 3. quadratisch. Areola 3eckig, den rücklaufenden Nerv genau im Endwinkel entsendend. Nervulus interstitial. Nervellus gleich hinter der Mitte deutlich gebrochen. — Schwarz. Mandibeln mit Ausnahme der Zähnchen, Taster, Unterseite des Schaftglieds und des

Pedicellus, Gesicht, mit letzterem zusammenhängender breiter Streif der unteren Stirnränder, Wangen, untere Partie der äußeren Augenränder, Prosternum, Hüften und Trochanteren der Vorder- und Mittelbeine, alle Trochantellen, großer nach vorn über die Mesopleuren hinaufreichender Brustfleck, Mittelfleck auf der Unterseite der Hinterhüften, Bauchfalte, Tegulä und Strichelchen unterhalb der letzteren bleichgelb. Hinterrand des 2. Tergits rötelnd. Alle Schenkel, Schienen, Vorder- und Mitteltarsen mehr oder weniger rot. Hinterste Tarsen, Basis und Spitze der hintersten Schienen schwarzbraun. Stigma pechfarben, mit weißlicher Basis. Länge: ca 8 mm. Die Type befindet sich in meiner Sammlung.

Durch den großen über die Seiten des Thorax hinaufreichenden bleichgelben Brustfleck an pectoralis Kriechb. ♂ erinnernd, aber durch schwarzen Scheitel und Hinterkopf und die größtenteils schwarzen Hinterhüften abweichend.

P. xoridoideus Strobl.: Mööslealp b. Hinterstein i. Allgäu Juli 02, 1 ♂ an aufgeschichtetem Holz; Tambach i. Thür. Juli 06, 1 ♂. Spiegelzelle des Thüringer ♂ pentagonal, des Allgäuer ♂ dagegen dreieckig, ganz kurz gestielt; rücklaufender Nerv bei ersterem ein wenig vor dem Endwinkel, bei letzterem genau im Endwinkel der Spiegelzelle entspringend. Sonst der Beschreibung (G. Strobl, Ichneum. Steiermarks V. Ophionidae, p. 72) entsprechend.

P. austriacus Tschek: 1 ♀ bez. „Anf. Mai altes Holz" (von Heyden i. coll.)

Synetaeris carbonella Thoms.: Ruda i. P. Mai 15, 1 ♀ (R. Dittrich i. coll.); Boberg 26. 4. 14, 1 ♂; ibid 26. 4. 14, 1 ♂. Spiegelzelle des letzteren gestielt, sonst völlig der Nominatform gleichend. Syn. S. heteropus Thoms.

S. albicoxis Schmiedekn.: Worms 28. 8. 17, 1 ♀; ibid. 18. 6. 09, 2 ♂. Bei dem ♂ sind bleichgelb: Unterseite des Schaftglieds, Mandibeln, mit Ausnahme der Zähnchen, Tegulä, Vorder- und Mittelhüften, alle Trochanteren und Trochantellen, hinterste Schienen, mit Ausnahme der Spitze und der äußersten Basis der letzteren. Basis der Vorder- und Mittelhüften nebst der Spitze der Hinterhüften schwach rötelnd. Sonst in Skulptur, Färbung, Flügelgeäder und Größe völlig dem ♀ gleichend.

Canidia exigua Grav. (= curculionis Thoms.): Worms 14. 5. 10, 1 ♀; ibid. Mai 1911, 1 ♂; 1 ♀ bez. „Aus Curculiolarve".

Der beisteckende Kokon ist gelblich gefärbt und von kugeliger Form (v. Heyden i. coll.). Beide Geschlechter aus Hoplomerus laevipes Shuck. erz. (Dr. med. Enslin, Fürth i. Bayern). Der Züchter schreibt: „Sie schlüpfte aus einem Kokon, wie sich solche zahlreich in einem Neste von H. laevipes fanden". Kokon elliptisch, bräunlichgelb, mit heller Mittelzone. Die von dem Züchter geäußerte Vermutung, daß es sich hier nicht um einen Parasiten des H. laevipes, sondern um einen solchen der als Futter eingetragenen Schmetterlingsraupen handeln dürfte, ist zweifellos richtig.

C. corvina Thoms. ♀♂. Worms.

C. cingulata Brischke.: Worms Juni, 1 ♂; ibid. Aug. 08, 1 ♂; ibid. 16. 5. 10, 1 ♂.

C. anura Thoms.: Worms 14. 5. 10, 1 ♀; ibid. Mai 11, 1 ♂.

C. quinqueangularis Brischke: 1 ♀, 2 ♂ aus Phytonomus-Larven in einem Brombeerstengelnest von Hoplomerus spinipes L. erz. (Oberreallehrer Balles Achern i. Bad.)

Phobocampa bicingulata Grav.: Blankenburg i. Thür. Juli 08, 1 ♂; Hinterzarten i. Höllental Juli 17, 1 ♂. Bei 1 ♂ bez. „Worms Juli 09" ist die Oberseite der hintersten Schenkel verdunkelt.

Bem.: *P. luctuosa* Schmiedkn. ist vermutlich eine Form der bicingulata mit nur ganz schmal rot gerandetem 2. Tergit.

P. crassiuscula Grav.: Worms 3. 5., 1 ♀; Johanniskreuz i. Pfälz. Wald Juli 03, 3 ♀; Neugraben 2. 6. 12. 1 ♂ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

Forma *alticollis* Thoms.: Viernheimer Heide b. W. 30. 4. 13, 1 ♂; Worms 31. 5. 95, 1 ♂. Hinterste Hüften des ersteren schwarz, rotfleckig, des letzteren bleichgelb, basal und außen mehr oder weniger verdunkelt. Spitzen der hintersten Schenkel bei beiden schwärzlich.

P. confusa Thoms.: Dresden Umgebg., 1 ♀, 1 ♂. Spiegelzelle im Vorderflügel des ♂ fast obsolet; 1 ♀ von dem Lepidopterologen E. Bohl in Eisenach 1903 aus Vanessa urticae erz. Kokons fast kugelig, matt, schwärzlich, mit breiter brauner Mittelzone.

P. pulchella Thoms.: Worms 23. 6. 11, 1 ♂.

Bem.: Das Thomsonische Gattungsmerkmal „Nervello valde obliquo" kann nach meinen Beobachtungen nicht aufrecht erhalten werden. Nervellus vielmehr fast senkrecht zur Kubitalader verlaufend, bisweilen nicht gebrochen.

Meloboris (*Zaporus*) *dorsalis* Grav.: Rostock 3. 8. 11, 1 ♂; ibid. 31. 7. 12, 1 ♂ (leg. Th. Meyer, Hamburg); Upsala 14. 7., 1 ♂ (leg. A. Roman).

M. (*Diadegma*) *crassicornis* Grav. ♀♂, Worms; Wimpfen a. N. 25. 9. 98, 1 ♀; Dürrheim i. Schwarzw. 19. 7. 11, 1 ♀, 2 ♂. Allgemeinste Art der Gattung.

M. grisescens Grav. (= rufiventris Grav. sec. Pfank.): 1 ♀, 1 ♂ bez. „Mitte April dürres Waldholz" (v. Heyden i. coll.); Worms 22. 7. 18, 1 ♀.

M. litoralis Holmgr.: Rostock 27. 7. 12, 1 ♀; ibid 20. 7. 14, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

M. paludicola Holmgr.: ♀♂, Worms.

Forma *semirufa* m. ♀: Terebra sehr kurz, die Hinterleibsspitze kaum überragend. Unterseite des Schaftglieds an der Spitze undeutlich gelblich gezeichnet. Tergite 3—4 rot. Hinterste Hüften und Basis der Mittelhüften schwarz. ♂: Schaftglied fast ringsum und Unterseite des Pedicellus bleichgelb. Tergite 3—4 und Hinterrand des 2. rot. Sonst in Skulptur, Färbung und Größe mit dem ♀ übereinstimmend. Worms 21. 8. 09, 1 ♀; ibid. 28. 6. 11, 1 ♂. Bei einem zweiten ♂, das ich hierher ziehe, ist nur die Unterseite des Schaftglieds bleichgelb. Tergite 3—5 und Spitzenhälfte des 2. rot. Basismitte des 3. Tergits schwarz. Hinterste Hüften schwarz, rotfleckig. Worms 28. 6. 11, 1 ♂. Länge beider Geschlechter: ca 5,5 mm.

Olesicampa auctor Grav.: Worms ♀♂; Dürrheim i. Schwarzw. Juli 11, 2 ♀. Hinterste Schenkel normalerweise braun oder schwarz, bisweilen aber auch fast ganz rot.

O. fulviventris Gmel.: Worms ♀♂; Wimpfen a. N. Juli 07, 1 ♀; Hinterzarten i. Höllental Juli 17, 1 ♀.

O. patellana Thoms.: Blankenburg i. Thür. Juli 08, 1 ♀, 1 ♂; Dürrheim i. Schwarzw. Juli 11, 1 ♀; Seeheim a. Bergstr. Juni, 1 ♂; Worms ♀♂.

O. binotata Thoms: Salem i. Voges. Juli, 1 ♀.

O. sericea Holmgr.: Umgebg. v. Hamburg 2. 7. 14, 1 ♀ (leg. Th, Meyer); Hinterzarten i. Höllental Juli 17, 1 ♀.

O. longipes Grav.; Wimpfen a. N. Juli 07, 1 ♀; 1 ♂ bez. „Samland 15. 7. 10" (R. Dittrich i. coll.)

O. flavicornis Thoms.: Worms Juli, 1 ♀; Ruhpolding i. Oberb. Juli 10, 1 ♀.

O. nigricornis Strobl: Worms 26. 6. 11, 1 ♂. In der Schmiedeknechtischen Tabelle fehlt diese Art.

O. gracilipes Thoms: Worms Mai, 1 ♀. Nur die linke Kopfschildhälfte mit weißem Fleck geziert. Breiter Hinterrand des 2. Tergits, 3., mit Ausnahme eines schwarzen basalen Mittelflecks, und alle folgenden seitwärts ganz rot, die letzteren oben mit schwärzlicher Längsstrieme. Vorder- und Mittelhüften weißgelb bespitzt. Vorder- und Mittelschenkel bleichrot, mit schwarzem Basalfleckchen auf der Unterseite.

O. retusa Thoms.: Worms Mai, 2 ♂; ibid. 12. 6. 18, 1 ♂; Trifels b. Annweiler 15. 5., 1 ♂; Salem i. Voges. Juli, 1 ♀.

O. femorella Thoms.: Neunkirchen i. Odw. Juli, 1 ♀; Worms Mai, 3 ♂; Münster a. St. 20. 6. 15, 1 ♂; Salem i. Voges. Juli, 1 ♂.

O. sternella Thoms.: Worms Mai, 1 ♂; Bürstädt. Wald b. W. Mai 07, 1 ♂; Hinterzarten i. Höllental Juli 17, 2 ♀; Salem i. Voges. Juli, 1 ♀.

O. crassitarsis Thoms.: Worms 11. 6. 98, 1 ♂.

Angitia (*Dioçtes*) *apostata* Grav.: 1 ♂ bez. „Mitte Mai dürres Waldholz“ (v. Heyden i. coll.); Fischbach H. 27. 5. 12, 1 ♀; Haake 3. 8. 17, 1 ♀ (leg. Th. Meyer Hamburg); 1 ♀ aus Hyponomeuta malinella erz. (Balles Achern i. Bad.) Rechter Vorderflügel mit langgestielter rudimentärer Areola.

A. occulta Brischke ♀♂. Worms. ? Syn. A. truncata Thoms.

A. sordipes Thoms.: Blankenburg i. Thür. Juli 08, 1 ♀.

A. fenestralis Holmgr. ♀♂. Worms.

A. chrysosticta Gmel. ♀♂. Worms; 1 ♂ bez. „Ende Aug. aus. Raup. von Pterophorus in Conyza; 1 ♀ bez. „Ende Juni aus Puppe von Tortrix buoliana“ (v. Heyden i. coll.); 1 Pärchen in copula gef. bez. „Quesny nordöstl. Noyon 22. 8. 18“ (leg. Dr. med. Speiser).

A. cerophaga Grav.: 1 ♀ bez. „Aus Gelechia brahmiella“ (v. Heyden i. coll.)

A. lateralis Grav.: Worms 1. 9. 17, 1 ♂.

A. trochanterata Thoms. ♀ Worms.

A. contracta Brischke: Worms Juni, 1 ♀.

A. armillata Grav.: 1 ♀, 1 ♂ aus Puppen von Fumea casta Pallas erz. (Dr. Muth, Oppenheim a. Rh.)

A. rufipes Grav. ♀♂. Worms; 1 ♀ bez. „Anfang Mai aus Raupe von Tortrix gentianana“; 1 ♂ bez. „Aus Tortr. roserana Bingen, Wagner“ (v. Heyden i. coll.); Heiligendamm 24. 7. 14, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

A. majalis Grav. var. claripennis Thoms. ♀♂. Worms.

A. crassiseta Thoms.: Altweier i. Voges. Juli 11, 1 ♀.

A. combinata Holmgr.: Neuenheerse i. Westf. Juni 18, 1 ♀ (leg. Dr. Ant. Krausse, Eberswalde).

A varians Brischke ♀. Worms; 1 ♀ bez. „Mitte Aug. aus Raupe der Dep. daucella" (v. Heyden i. coll.)

Anilasta (*Eriborus*) *perfida* Grav.: Bromberg 13. 8. 16, 1 ♂ (leg. O. Meyer; det. Dr. A. Roman). Das noch nicht beschriebene ♂ weicht in der Färbung etwas von den Thomson'schen Angaben ab (cf. Opusc. Entom. fasc. XI, p. 1175). Vorderflügel ohne Areola. Mediansegment kurz, nach hinten fast senkrecht abfallend, mit kräftig vortretenden Leisten, kleiner ringsum geschlossener Areola und langer hinter der Mitte der letzteren entspringender Kostula. Hinteres Mittelfeld weit über die Mitte des Mediansegments hinaufreichend, grob netzgittrig skulptiert. 1. Hinterleibstergit mit höckerartig vortretenden Spirakeln. Postpetiolus etwas breiter als lang, Nervellus nicht gebrochen. — Schwarz. Hinterrand des Postpetiolus, Tergite 2—3, Vorderrand und Rückenmitte des 4., alle Schenkel, Schienen, Vorder- und Mitteltarsen rot. Hinterste Schienen basal und apikal verdunkelt. Hinterste Tarsen schwarzbraun. Flügelschüppchen bleichgelb. Länge: ca. 8 mm.

A. (*Eriborus*) *braccata* Gmel.: Lindenfels i. Odw. Sept. 1900, 2 ♂; 1 ♀ bez. „Weißkirchen, Mähren"; 1 ♀ ohne Angabe des Fundorts (v. Heyden i. coll.)

Forma *nigriventris* m. ♂: Hinterleib schwarz, äußerster Hinterrand der Tergite 2—7 rötelnd. Klausen i. Südtirol Juli 14, 1 ♂.

A. horticola Grav.: Neugraben 24. 6. 17, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg); Bergstraße Sept. 1 ♀; Worms Mai, 1 ♂.

A. sicaria Grav.: Harreshausen i. Hess. Juni 1893, 1 ♂; Worms 4. 7. 09, 1 ♂.

A. notata Grav. ♀♂. Worms.

A. ebenina Grav.: Neugraben 17. 6. 16, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

A. carbonaria Rtzbg.: Worms 19. 10. 91, 1 ♀. Klauen gesägt, mit langen Kammzähnen.

A. didymator Thunb. (= ruficincta Grav.) ♀♂. Worms.

A. pectinata Thoms.: 1 ♀ bez. „fascelina" (= Dasychira f. L.) mit beigesteckter Raupenhaut (Rtzbg. i. coll.; leg. Schummel, Breslau); 1 ♂ bez. „Karlsruhe Gyr." (v. Heyden i. coll.)

A. tricincta Holmgr.: 1 ♀ bez. „Frkft. a. M." (leg. Passavant).

A. boops Thoms.: 1 ♀ bez. „Weißkirchen, Mähren".

A. pallidirostris Schmiedekn.: Neugraben 20. 6. 13, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

A. melaleucus Schmiedekn.: Schweigmatt i. Schwarzw. Juli 1900, 1 ♀.

A. coxalis Brischke: Oberthal i. Schwarw. Juli 01, 1 ♀; Hinterzarten i. Höllental Juli 17, 1 ♀.

A. vulgaris Tschek ♀♂. Worms.

A. quadrinotata Thoms. Blankenburg i. Thür. Juli 08, 2 ♂; Dürrheim i. Schwarzw. Juli 11, 1 ♂.

Holocremna incrassator Holmgr.: Neugraben 13. 6. 12, 1 ♀, 1 ♂; Ohmoor 13. 7. 17, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg); Worms 29. 5. 18, 1 ♀.

H. errans Holmgr.: Worms, Rheinufer 7 ♀, 5 ♂ (det. Dr. A. Roman).

H. cothurnata Holmgr.: 1 ♀, 2 ♂ aus Lophyrus pini erz. (O. Meyer, Bromberg; Dr. C. Schlüter, Potsdam).

H. ratzeburgi Tschek: Neugraben 12. 8. 15, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg); Worms Juni, 1 ♀; 1 ♂ aus Bupalus piniarius erz. (Prof. Dr. Eckstein, Eberswalde); 2 ♂ bei Neuenheerse i. Westf. Juni 18 gelegentlich eines Lydafraßes gef. (Dr. Krausse, Eberswalde).

H. clandestina Holmgr.: Worms 8. 7. 11, 1 ♀; ibid, 8. 9. 20, 1 ♀; ibid. 24. 9. 10, 2 ♂; ibid. 4. 10. 10, 1 ♂; Norf. i. Rheinprov., 1 ♀; Johanniskreuz i. Pfälz. Wald Juli 1903, 1 ♀.

H. macellator Thunb. (= frutetorum Thoms. sec. Rom.): Haake 6. 7. 17, 1 ♀ (leg. Th. Meyer, Hamburg).

H. vitripennis Holmgr.: Worms Okt. 09, 1 ♂; ibid. 1 ♂ aus einem Kokon der Stachelbeerblattwespe erz.

(Schluß folgt).

Druckfehlerberichtigung uud Zusatz.

In der 1. Fortsetzung meiner Arbeit „Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna" (Heft 3) ist zu setzen:

Seite 98, 2. Zeile von unten statt „und letzteres" „und ersteres".
„ 102, 12. „ „ oben „ „Salm" „Salem".
„ 110, 15. „ „ „ „ „(Hortig)" „(Hartig)".
„ 111, 7. „ „ „ „ „Hausruck" „Hunsrück".
„ 111, 13. „ „ unten ist zuzufügen: 1 ♀ ohne Angabe des Fundorts.
„ 111, 11. „ „ oben statt „gerändert" „gerundet".

Verlag Fritz Wagner, Wien. — Buchdruckerei P. Kaltschmid, Wien, XVIII., Hans Sachsgasse 18.